

Process Orchestrator: Verbindung von UCS Manager mit Domänenanmeldeinformationen nicht möglich

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Problem](#)

[Lösung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie Sie einen Unified Computing System (UCS) Manager-Laufzeitbenutzer einrichten, wenn sich der UCS Manager in einer Domäne befindet.

Voraussetzungen

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf Cisco Process Orchestrator 2.2 und höher.

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Problem

Wenn versucht wird, lokale Benutzer oder Domänenbenutzer zu verwenden, wenn sich der UCS Manager in einer Domäne befindet, erhält der Laufzeitbenutzer (wenn er nicht ordnungsgemäß konfiguriert ist) einen Authentifizierungsfehler.

Lösung

Unter dem Benutzernamen des Laufzeitbenutzers muss die Domäne oder der lokale Benutzer in der Konfiguration mit dem Vorschlag "ucs-" aufgeführt werden. Wenn der Benutzername z. B. "bob" lautet, lautet der lokale Laufzeitbenutzer "ucs-local\bob". Für einen Domänenbenutzer wäre dies "ucs-domainname\bob". Wenn diese Laufzeitbenutzer ordnungsgemäß eingerichtet sind,

sollte eine Verbindung hergestellt werden.

Zugehörige Informationen

- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)